	<b>PepsiCo, Inc.</b>	<b>Gültigkeitsdatum:</b> 11/01/2012 Überarbeitet - 1. September 2018
	<b>Titel:</b> <b>GLOBALE ANTIBESTECHUNGSRICHTLINIEN</b>	<b>Seite 1 von 5</b>
<b>Abteilung / Autor</b> Globale Compliance & Ethik		

## GLOBALE ANTIBESTECHUNGSRICHTLINIEN

### ÜBERSICHT ÜBER DIE RICHTLINIE

Zusammen mit dem PepsiCo Global Code of Conduct (Kodex) untersteicht diese Richtlinie die Verpflichtung von PepsiCo, in allen Geschäftsverhandlungen verantwortungsvoll und ethisch zu handeln, indem sie einen klaren Rahmen bietet, der:

- kommerzielle Bestechung und im öffentlichen Bereich verbietet,
- die Regeln erklärt, die bei Geschenken, Mahlzeiten, Reisen und Unterhaltung für Amtsträger, Kunden, Lieferanten und andere Drittparteien befolgt werden müssen
- notwendigen Due-Diligence-Prozesse zur Korruptionsbekämpfung identifiziert, welche Drittparteien durchgeführt werden müssen
- die Anforderungen an Spenden, Sponsoring und Corporate Social Responsibility (CSR)-Aktivitäten mit einem Regierungskontakt erläutert
- betont die Bedeutung der Führung genauer Bücher und Aufzeichnungen für alle PepsiCo-Transaktionen

PepsiCos **Globales Anti-Bestechungs Compliance Verfahrenshandbuch** (Anti-Bribery Manual) enthält detaillierte Anleitungen zu jedem dieser Kernthemen. Das Anti-Korruptionshandbuch ist hier und auf der Compliance & Ethics Homepage auf [myPepsiCo.com](http://myPepsiCo.com) verfügbar. Alle Mitarbeiter von PepsiCo haben die Verantwortung, in Übereinstimmung mit den in dieser Richtlinie dargelegten Anti-Korruptionsprinzipien zu handeln.

### ZUSAMMENFASSUNG DER RICHTLINIE

Diese Richtlinie gilt für alle Mitarbeiter von PepsiCo, einschließlich:

- Alle Mitarbeiter von PepsiCo weltweit (inkl. Mitarbeiter unserer Tochtergesellschaften)
- Mitglieder des PepsiCo Board of Directors, wenn sie in ihrer Eigenschaft als Direktoren handeln
- Die Mitarbeiter, leitenden Manager und Direktoren eines Joint Ventures oder Affiliate, wenn das PepsiCo Management die Kontrolle hat

Die Bestimmungen dieser Richtlinie gelten auch für alle Dritten, *soweit zutreffend*, die an den Verhaltenskodex für Lieferanten von PepsiCo gebunden sind.

#### Wer ist ein Amtsträger?


- Alle Regierungsmitarbeiter, einschließlich der Mitarbeiter von Regierungsbehörden, Abteilungen oder anderen öffentlichen Einrichtungen wie Universitäten.
- Jeder Kandidaten für ein politisches Amt
- Jede politische Partei oder Mitarbeiter einer politischen Partei
- Vertreter internationaler öffentlicher Organisationen
- Bürgermeister oder andere Stadtbeamte
- Mitglieder der Strafverfolgung
- Mitarbeiter eines staatlichen Unternehmens
- Mitglieder von königlichen Familien
- Mitarbeiter von öffentlichen internationalen Wohltätigkeitsorganisationen
- Ehegatten oder unmittelbare Familienangehörige einer der oben genannten

#### Was ist eine Bestechung?

Eine Bestechung ist jede Zahlung oder das Angebot einer Zahlung oder etwas von Wert (an einen Amtsträger oder an irgendeine Person oder Einrichtung im privaten oder kommerziellen Sektor), wenn die Zahlung den Empfänger dazu veranlassen soll, seine Position zu missbrauchen, um einen unlauteren Geschäftsvorteil zu erhalten oder zu behalten (6)

#### Was gilt als Wert?

Etwas von Wert kann Bargeld, Geschenkkarten, Gutscheine, Geschenke, Gastfreundschaft, Mahlzeiten, Waren, Dienstleistungen oder Waren, Event-Tickets, Einzelhandelszertifikate, Unterhaltung, Reisevergünstigungen, Nutzung von Ferienhäusern, Flugpreisen oder Unterkünfte, besondere Gefälligkeiten, wie Bildungs- oder Beschäftigungsmöglichkeiten für Freunde und Verwandte, Aktienoptionen, Spenden an ausgewiesene Wohltätigkeitsorganisationen, Rabatte, persönliche Dienstleistungen, Darlehen, Mitunterzeichnung eines Darlehens oder ein Versprechen für eine künftige Beschäftigung sein

	<b>PepsiCo, Inc.</b>	<b>Gültigkeitsdatum:</b> 11/01/2012 Überarbeitet - 1. September 2018
	<b>Titel:</b> <b>GLOBALE ANTIBESTECHUNGSRICHTLINIEN</b>	<b>Seite 2 von 5</b>
<b>Abteilung / Autor</b> Globale Compliance & Ethik		

## 1.0 BESTECHUNGEN ODER SCHMIERGELDER UND "FACILITATING PAYMENTS"

Kein PepsiCo Mitarbeiter darf ein Bestechungsgeld oder "Facilitating Payments" zahlen oder anbieten. Obwohl in bestimmten Ländern nach dem Gesetz ein "Facilitating Payment" legal sein kann, sieht PepsiCo "Facilitating Payments" als eine Verletzung dieser Richtlinie an. Dementsprechend gelten alle Referenzen auf Bestechungsgelder in dieser Richtlinie auch für "Facilitating Payments".

Wenn ein PepsiCo-Mitarbeiter eine Forderung nach einer Bestechung erhält, muss es die Zahlung ablehnen (es sei denn, es wäre unsicher, dies wie unten beschrieben zu tun) und die Forderung unverzüglich dem lokalen Compliance & Ethics Officer oder der lokalen Rechtsabteilung melden. PepsiCo Mitarbeiter dürfen die Zahlung *nur* dann leisten, wenn sie in gutem Glauben davon ausgehen, dass eine Zahlungsverweigerung ihre Gesundheit und Sicherheit gefährden würde. Wenn ein PepsiCo Associate gezwungen wird, ein Bestechungsgeld zu zahlen, um eine gefährliche Situation zu vermeiden, müssen die Zahlung und die Umgebungsbedingungen unverzüglich dem lokalen Compliance & Ethics Officer oder dem Chefsyndicus der lokalen Rechtsabteilung gemeldet werden. Wie in **Abschnitt 5.0** unten diskutiert, müssen alle Zahlungen genau aufgezeichnet werden.

### Was ist ein "Facilitating Payment"?

Ein "Facilitating Payment" ist eine Zahlung an einen Amtsträger, um nicht-diskretionäre Aktionen oder Dienstleistungen zu beschleunigen, wie die Bereitstellung von Polizeischutz oder Postzustellung, Bearbeitung von Visa, Genehmigung oder Lizenzierung von Anwendungen oder die Bereitstellung von Diensten wie Telefonservice, Wasser und Strom; diese sind bei PepsiCo nicht erlaubt

## 2.0 BESTECHUNGSRISIKEN DURCH DRITTE

Das Unternehmen kann für die Handlungen von Drittparteien, die für PepsiCo arbeiten, haftbar gemacht werden, wenn diese Drittparteien einem Amtsträger Bestechungsgeld anbieten oder geben. Deshalb verbietet diese Richtlinie auch alle Bestechungsgeldzahlungen, die durch von PepsiCo beauftragte Drittparteien erfolgen. Es ist auch eine Verletzung dieser Richtlinie, Warnzeichen zu ignorieren, die darauf hindeuten, dass die Aktivitäten einer Drittpartei zu einer Bestechungsgeldzahlung führen oder eine solche angeboten werden könnte.


### Due Diligence (TPDD) für Dritte

Um PepsiCo zu schützen und die Compliance zu fördern, hat PepsiCo ein risikobasiertes Third Party Anticorruption Due Diligence Programm, bekannt als TPDD Programm. Weitere Einzelheiten zum TPDD-Programm, einschließlich einer Erläuterung des fünfstufigen TPDD-Prozesses, finden Sie im [Globales Anti-Bestechungs-Compliance Verfahrenshandbuch](#) von PepsiCo oder kontaktieren Sie Global Compliance & Ethics für weitere Informationen.

**Anmerkung:** Kein PepsiCo Mitarbeiter darf einen Dritten beauftragen, bis die erforderlichen Due-Diligence-Verfahren zur Korruptionsbekämpfung abgeschlossen sind. PepsiCo Mitarbeiter werden bei der Einrichtung der Lieferanten-Unterlagen nach unterstützender Dokumentation gefragt, die belegen kann, dass der erfolgreiche Abschluss von anwendbaren TPDD vorliegt.

### Was ist eine Drittpartei?

Gemäß dieser Richtlinie ist eine Drittpartei jede juristische oder natürliche Person, die PepsiCo beauftragt, in ihrem Namen Geschäfte zu tätigen, wie z. B. Lieferanten, Agenten, Berater, Verkäufer oder Dienstleister. Distributoren, die Produkte von PepsiCo zu verhandelten Preisen kaufen, Titel übernehmen und an Endverbraucher weiterverkaufen, gelten ebenfalls als Dritte.

	<b>PepsiCo, Inc.</b>	<b>Gültigkeitsdatum:</b> 11/01/2012 Überarbeitet - 1. September 2018
	<b>Titel:</b> <b>GLOBALE ANTIBESTECHUNGSRICHTLINIEN</b>	<b>Seite 3 von 5</b>
<b>Abteilung / Autor</b> Globale Compliance & Ethik		

### 3.0 GESCHENKE, MAHLZEITEN, REISEN UND UNTERHALTUNG

Es ist niemals zulässig, ein Geschenk, eine Mahlzeit, eine Reise oder eine Unterhaltung zu vergeben, um Amtsträger, Kunden, Lieferanten und andere Drittparteien unangemessen zu beeinflussen. Darüber hinaus ist es niemals zulässig, Amtsträgern, Kunden, Lieferanten und andere Drittparteien ein Geschenk in Form von Bargeld (oder Bargeldäquivalent, wie Geschenkkarten, die gegen Bargeld eingelöst werden können) zu geben oder ein solches zu akzeptieren.

#### Kunden, Lieferanten und Drittparteien

Weil ein Geschenk oder eine Gastfreundschaftsgeste für oder von einem PepsiCo Associate einen Wert darstellt, hat es das Potenzial, eine Bestechung zu sein. Vor dem Anbieten oder Annehmen eines Geschenks oder einer Gastfreundschaftsgeste müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:


- Es muss in gutem Glauben gegeben werden, ohne eine Gegenleistung oder einen unangemessenen Nutzen oder Geschäftsvorteil zu erwarten
- Es muss angemessen und üblich sein und im Einklang mit allgemein anerkannten Standards für professionelle Höflichkeit stehen
- Es muss offen und transparent bereitgestellt werden
- Es darf nur selten gegeben werden und ohne den Anschein von Unschicklichkeit
- Es muss nach den lokalen Gesetzen und Vorschriften erlaubt sein

<u>Jedes Geschenk muss außerdem folgenden Anforderungen genügen zusätzliche Kriterien:</u>	<u>Jede Bewirtung muss auch die folgenden zusätzlichen Kriterien erfüllen:</u>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es muss keinen großen Wert haben (in der Regel unter \$ 75,00 USD)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sie muss einen guten und legitimen Geschäftszweck haben</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• sie muss im Namen von PepsiCo und nicht im Namen von Einzelpersonen gegeben werden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sie muss in direktem Zusammenhang mit der aktiven Ausübung der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft stehen oder damit in Verbindung stehen</li> </ul>

#### Amtsträger

Unter dieser Richtlinie ist es PepsiCo Mitarbeitern generell verboten, irgendetwas von Wert, einschließlich Geschenke oder Bewirtungen, einem Amtsträger zukommen zu lassen, weil solche Handlungen gegen lokale Anti-Korruptionsgesetze verstoßen könnten. Allerdings kann aber, unter eingeschränkten Umständen, ein angemessenes Geschenk oder Bewirtung mit einem Amtsträger erlaubt sein, vorausgesetzt, dass ein PepsiCo Mitarbeiter **die vorherige schriftliche Genehmigung von dem örtlichen Compliance & Ethics Officer oder der örtlichen Rechtsabteilung erhält**, und die Gabe den oben aufgestellten Anforderungen entspricht.<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Separate Genehmigungen in Bezug auf Kampagnenfinanzierung, Regierungsethik, Lobbying und Offenlegungsgesetze können notwendig sein, da länderspezifische Gesetze und Verordnungen Einschränkungen und Ausnahmen auferlegen können, die sich von den in dieser Richtlinie beschriebenen unterscheiden.

	<b>PepsiCo, Inc.</b>	<b>Gültigkeitsdatum:</b> 11/01/2012 Überarbeitet - 1. September 2018
	<b>Titel:</b> <b>GLOBALE ANTIBESTECHUNGSRICHTLINIEN</b>	<b>Seite 4 von 5</b>
<b>Abteilung / Autor</b> Globale Compliance & Ethik		

Alle Geschenke, Essens-, Reise- und Unterhaltungsanträge für Amtsträger müssen durch Ausfüllen des Online-Formulars hier oder auf der Compliance & Ethics Homepage auf myPepsiCo.com (das Vorgenehmigungsformular) eingereicht werden. PepsiCo Mitarbeiter werden aufgefordert, ein kurzes Online-Formular auszufüllen. Bei der Erfassung von Geschenken, Mahlzeiten, Reisen und Unterhaltungen, die Amtsträgern zur Verfügung gestellt werden, müssen PepsiCo Mitarbeiter auf ihren Erstattungsberichten eindeutig den Namen, den Titel und die Staatsangehörigkeit des Amtsträgers und den Zweck der Ausgabe angeben und müssen eine Quittung für die Ausgaben vorlegen, unabhängig vom jeweiligen Wert. Die schriftliche Vorabgenehmigung zur Genehmigung der Ausgaben ist ebenfalls einzureichen.

#### Ausnahmen von der Notwendigkeit einer vorherigen Genehmigung

*Vorbehaltlich der anwendbaren lokalen Gesetze und* Vorschriften, sind keine vorherigen Genehmigungen für Geschenke, Mahlzeiten, Reisen oder Ausgaben, die sich auf Amtsträgerbeziehen, **nur** in den folgenden Ausnahmesituationen nicht erforderlich:

- Beim Schenken (oder in Bezug auf eine Regierungsbehörde, Spenden, siehe Abschnitt 4.0 unten) von Promotions- oder Werbeatikeln mit PepsiCos Logo, mit einem Wert von \$ 75,00 USD oder weniger pro Amtsträger (nicht mehr als \$ 200,00 USD pro Amtsträger pro Jahr und mit Bezug auf eine Regierungsstelle, nicht mehr als \$ 1.000,00 USD pro Jahr)
- *Bei einer gastfreundschaftlichen Einladung von Amtsträgern ein Sandwich, Getränke, Snacks etc. Gleichgültig, ob diese Veranstaltung auf oder neben dem PepsiCo-Gelände stattfindet und ihr Wert \$10,00 USD beträgt, solange die Bewirtung in Verbindung mit der aktiven Führung von Firmengeschäft durchgeführt wird*


Anmerkung: keine dieser Ausnahmen erlauben wiederkehrende Bewirtungen für einen Amtsträger, sogar wenn nur \$10,00 USD oder weniger jedes Mal von einer beliebigen PepsiCo Quelle dafür ausgegeben werden.

Auch wenn gesetzlich zulässig, dürfen Mitarbeiter nichts von Wert, einschließlich Geschenken oder Bewirtungen, geben, anbieten oder annehmen, wenn dies die PepsiCo-Richtlinien verletzen würde. Es gibt eine Reihe von globalen Richtlinien, die auch Geschenke, Mahlzeiten, Reisen und Unterhaltung adressieren, einschließlich PepsiCos Verhaltenskodex (Global Code of Conduct), der Richtlinie über smarte Ausgaben, Events und Sponsoring (Smart Spending Events and Sponsorships Policy) und der Richtlinie PepsiCo Reise & Unterhaltung (Global Travel & Entertainment Policy). Bitte beachten Sie diese globalen Richtlinien und alle relevanten sektor- oder länderspezifischen Richtlinien.

#### **4.0 WOHLTÄTIGE SPENDEN UND SPONSORING MIT REGIERUNGSKONTAKT (EINSCHLIESSLICH AKTIVITÄTEN DER SOZIALEN VERANTWORTUNG VON UNTERNEHMEN)**

Wohltätige Spenden (von Bargeld oder Produkten) oder Patenschaften direkt an einen Amtsträger sind niemals erlaubt. Jedoch können Spenden an oder Patenschaften von Regierungsstellen oder, *die mit Amtsträgern in Beziehung stehen*, unter bestimmten Umständen gewährt werden. Für die Zwecke dieser Richtlinie wird eine Spende oder ein Sponsoring-Empfänger als "in Bezug auf" einen Regierungsbeamten betrachtet, wenn die empfangende Einrichtung im Besitz einer Regierungseinrichtung oder von einem Amtsträger direkt kontrolliert wird (z. B. wenn ein Amtsträger im Vorstand sitzt).

Da Corporate Social Responsibility (CSR)-Aktivitäten häufig mit lokalen Kommunen verbunden sind, wird jede CSR-Initiative, die einen staatlichen Touchpoint hat, ebenfalls von dieser Richtlinie erfasst. Diese Richtlinie adressiert

	<b>PepsiCo, Inc.</b>	<b>Gültigkeitsdatum:</b> 11/01/2012 Überarbeitet - 1. September 2018
	<b>Titel:</b> <b>GLOBALE ANTIBESTECHUNGSRICHTLINIEN</b>	<b>Seite 5 von 5</b>
<b>Abteilung / Autor</b> Globale Compliance & Ethik		

jedoch nicht gemeinnützige Spenden, Patenschaften oder CSR-Aktivitäten, die von PepsiCo an nichtstaatliche (kommerzielle) Einrichtungen oder Privatpersonen gegeben werden.

Alle solche Spende dürfen nur für rein wohltätige Zwecke gemacht werden, und ohne die Erwartung, im Gegenzug einen unangemessenen Geschäftsvorteil zu erhalten. Alle diese Patenschaften müssen den berechtigten Geschäftsinteressen dienen.

#### Vorabgenehmigungspflicht

Wenn eine Spende oder Patenschaft *eine Regierungseinheit betrifft oder sich auf einen Amtsträger bezieht und nicht bereits einer rechtlichen Überprüfung unterworfen ist*, **muss vorab eine schriftliche Genehmigung** von dem lokalen Compliance & Ethics Officer oder der lokalen Rechtsabteilung eingeholt werden. Alle Anträge auf Vorabgenehmigung müssen schriftlich durch Ausfüllen des Online-Formulars in der oben in Abschnitt 3.0 beschriebenen Weise eingereicht werden.

Bitte konsultieren Sie den lokalen Compliance & Ethics Officer oder die lokale Rechtsabteilung **für weitere zwingende Anforderungen** für Spenden, Sponsoring und CSR-Aktivitäten mit Regierungskontaktpunkten.

#### **5.0** GENAUE BÜCHER UND AUFZEICHNUNGEN

Der U.S. Foreign Corrupt Practices Act verpflichtet PepsiCo, korrekte Bücher und Aufzeichnungen zu führen und angemessene interne Kontrollen für alle Geschäftsvorgänge einzurichten, um unter anderem das Verschweigen unzulässiger Zahlungen zu verhindern. PepsiCo verlangt, dass seine Bücher und Aufzeichnungen fair und genau die Tatsachen einer Transaktion widerspiegeln und genügend Informationen geben müssen, um ein vollständiges Verständnis der Transaktion zu bieten. Transaktionen sollten niemals ohne ordnungsgemäße Genehmigung des Managers vorgenommen werden und sollten in einer Weise erfasst werden, die eine genaue Aufbereitung der Jahresabschlüsse ermöglicht.

Es liegt in der Verantwortung aller PepsiCo Mitarbeiter, dafür zu sorgen, dass sie die für ihre Rollen und Verantwortlichkeiten geltenden Buchhaltungs- und Aufzeichnungspflichten erfüllen.

#### **6.0** VERMUTETE VERSTÖSSE MELDEN

Alle PepsiCo Mitarbeiter sind verpflichtet, mutmaßliche Verstöße gegen diese Richtlinie oder ein Anti-Korruptionsgesetz zu melden. Berichte über mutmaßliche Verstöße sollten an den lokalen Compliance & Ethics Officer oder die lokale Rechtsabteilung gegeben werden. Alternativ können vermutete Verletzungen über die PepsiCo SpeakUp Line gemeldet werden. Meldungen an die Speak Up Linie können in Ländern, in denen dies gesetzlich erlaubt ist, anonym sein. Unsere Richtlinie Globales Verbot von Repressalien (Non-Retaliation Policy) verbietet Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die in gutem Glauben berichten, was ihrer Meinung nach einen Verstoß gegen unseren Globalen Verhaltenskodex, unsere Richtlinien oder das Gesetz darstellt.

#### **7.0** DISZIPLINARMASSNAHMEN FÜR RICHTLINIENVERLETZUNGEN

Jeder PepsiCo Mitarbeiter, der diese Richtlinie verletzt, unterliegt von der Gesellschaft festgelegten Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses.